

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 62 (1936)  
**Heft:** 29  
  
**Artikel:** Das Neueste aus dem Jahre 1637  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-471655>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Ins Hüttenbuch der Schweiz

Jeder Tropfen, den die Himmel stiften,  
sucht geschwind den Weg zur Heimat Meer  
und wird aufgenommen, ohne Schriften —  
Niemand fragt ihn: Tropf, wo kommst du her!

Denn das Meer singt ewig seine Lieder,  
Melodien aus dem Schöpfungsreich;  
was auch kommt, es kommt vom Himmel nieder,  
Gottgeboren, seinem Vater gleich.

Auch der Mensch wird noch sein Antlitz heben,  
seine Sehnsucht wirft die Grenzen ein.  
An den Strich, vor dem die Völker beben,  
wird erinnern noch ein schlichter Stein.

H. Ch.

## In Vorbereitung:

Sondernummer: **Gasmaske.**

## Erdöl in der Schweiz

Telegramm aus Curnay  
Bohrstelle I. 500 Meter erreicht.  
Auf ölhaltige Schicht gestossen!

Hurrah!

Antwort-Telegramm  
Sofort aufhören zu bohren.  
Könntet sonst auch noch auf Interesse von Nachbarn stossen!

Oha lätz!

## Gespräch unter der Eiger-Nordwand

Hochgebirgsschlosser: «Nu werd ick Ihnen mal vormachen, wie unsa-einer det Wändle in Sack nimmt!»

Eingeborener: «... Nähmed Sie's gschyder is Mul — dert het es besser Platz!»

Nuggi quatorze

## Gutachten des Völkerbundes

Wir sprechen Herrn Senatspräsident Greiser von Danzig unseren verbindlichen Dank aus dafür, dass er uns Gelegenheit gab, seine Zunge so eingehend zu besichtigen. Selbst Ken-



«Siehst du? — — wenn man immer an den Fingernägeln kaut!»

ner müssen zugeben, selten eine so schöne Zunge gesehen zu haben, und nur mit dem Ausdruck tiefsten Bedauerns stellen wir fest, dass selbige leicht belegt war. Ob hieraus geschlossen werden kann, dass Herr Senatspräsident Greiser an einer momentanen Indisposition des Magens litt, können wir nicht entscheiden, doch ist es nicht von der Hand zu weisen, dass es ihm möglicherweise auch wo anders gefehlt hat.

Unter gänzlicher Ablehnung jeglicher Verantwortung  
H. R.

## Prüfe dein Genie

Warum  
darf nicht jeder Kokain herstellen?

Sehr einfach ... weil das Kokain jenen schaden könnte, die es missbrauchen!

Warum aber  
darf jeder Waffen herstellen?

Sehr einfach ... weil die Waffen jenen nur nützen können, die sie missbrauchen!

En ganz sträng  
logisch Dänkende.

## Die, das, der Steuer?

(Glossen zur Krisensteuer)

Aus der Krise presst der Staat die Steuer,  
In die Krise lenkt der Staat das Steuer,  
Mit 'ner Krise büssen wird er's teuer!

Stärnebizgi

## Das Neueste aus dem Jahre 1637

«Man unterhält grosse Heere, scheinbar zu dem einzigen Zweck, den Bürgern den Genuss aller Segnungen des Friedens zu sichern.»

René Descartes, Abhandlung über die Methode des richtigen Vernunftgebrauches.  
Leiden 1637.

Ein Sprung  
Ein gutes Plättli

ins  
im **Büffet  
Bern**

S. Scheidegger

## Neu! Casino Winterthur

Das RESTAURANT, gross, luftig und heimelig zugleich. Vorzügl. Küche, ausgesuchte Weine, Haldengut-Bier.

Die SÄLE für 20, 80-120, 4-600 Personen, prächtig ausgestattet; für Konferenzen, Tagungen, Anlässe, Hochzeiten, Bälle. **F. Saxer.**



**SANDEMAN**

**SANDEMAN  
PORT AND SHERRY**

Gen.-Vertr.: BERGER & Co., Langnau